



# NEU ab 2020

## Reduction Only in allen Vorgabenklassen

Update zum World Handicap System und „Übergangsregelung“ für Golfsaison 2020

### Eine Information des ÖGV

Ab Beginn der Golfsaison 2021 wird in Österreich das „World Handicap System“, kurz WHS, eingeführt. Bis dahin gilt das EGA-Vorgabensystem vollumfänglich weiter. Selbstverständlich laufen die Vorbereitungen für eine reibungslose Implementierung des WHS in Österreich bereits seit Langem und nachdem zum aktuellen Zeitpunkt sämtliche diesbezüglichen Vorgaben auch durch die European Golf Association, dem Europäischen Golf-Verband, final beschlossen wurden, konnten diese Woche nach Klärung letzter Details schließlich die WHS-Lizenzvereinbarung unterzeichnet werden.

Selbstverständlich wird die Umstellung vom bekannten EGA-Vorgabensystem zum WHS zu einigen Neuerungen für die Golferinnen und Golfer führen, vor allem aber auch für die verantwortlichen Personen in unseren Golfclubs.

Die zuständigen Personen im Österreichischen Golf-Verband arbeiten mit Hochdruck an den sowohl für Golfclubs als auch Golfspielerinnen und Spieler benötigten Übersetzungen, Finalisierung der softwareseitigen Entwicklungsarbeiten der ÖGV IT-Landschaft, Vorbereitung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen sowie der Gestaltung einer interaktiven WHS-FAQ-Seite für die Verbandswebseite [www.golf.at](http://www.golf.at).

An dieser Stelle haben wir betreffend einer wichtigen „Übergangsregelung 2020“ Informationen für Sie zusammengestellt.

### ***„Reduction Only“ für alle Turniere in der Saison 2020***

Für die Konvertierung der Stammbblätter vom EGA-System in das WHS-System, welche zum Jahreswechsel 2020/21 automatisch durch den ÖGV stattfinden wird, werden die letzten 20 Ergebnisse im Stammbblatt des Spielers herangezogen.

Während in unserem heutigen System, die bestehende Vorgabe anhand des letzten Ergebnisses in Zehntelschritten angepasst wird, betrachtet das WHS, die Gesamtheit der letzten 20 Ergebnisse, und bildet aus den besten acht Ergebnissen einen Mittelwert. Viele österreichischen Golferinnen und Golfer haben jedoch eine zu geringe bzw. weit zurückliegende Anzahl an vorgabenwirksamen Einträge am Stammbblatt, was wiederum eine korrekte und nicht zuletzt auch für den Spieler selbst als „korrekt empfundene“ Konvertierung überaus erschweren wird.

Aus diesem Anlass hat sich der Österreichische Golf-Verband dazu entschlossen, dass im **Übergangsjahr 2020 alle vorgabenwirksamen Turniere und EDS-Runden OHNE EINER MÖGLICHEN HCP-VERSCHLECHTERUNG** – d.h. „Reduction Only“, gewertet werden.

Auf den Stammbüchern ist dies in der Spalte PZ(CBA) mit 0-36 ersichtlich. Der ÖGV-Server wurde diesbezüglich bereits neu programmiert und die Golfclubs und Club-Softwarehersteller entsprechend informiert.

Die „Einführungsphase“ soll besonders jene Spieler ermutigen und unterstützen, welche aus diversen Gründen schon seit längerer Zeit kein vorgabenwirksames Turnier gespielt haben. Wir hoffen, dass dadurch auch diese Spieler motiviert werden wieder Turnier zu spielen, was der beschriebenen Konvertierung zuträglich wäre.

## Erste Informationen zum WHS 2021:

– Zur Berechnung des neuen WHI, werden die **letzten 20 Ergebnisse** herangezogen, aus den besten **acht Ergebnissen** wird ein Mittelwert errechnet. Die Einträge auf den Stammbüchern (vorgabenwirksame Turniere und EDS Runde) werden rückwirkend mit dem 1.1.2015 zu Berechnung herangezogen.

- Es kann, dass zwei Spieler mit identischer ÖGV-Vorgabe zukünftig einen unterschiedlichen WHI (World Handicap Index) erhalten, je nachdem, wie sich jeweils die besten acht aus den letzten 20 Ergebnissen darstellen.
- Hat ein Spieler weniger Ergebnisse, wird eine kleinere Anzahl zur Ermittlung des WHI herangezogen (ist im WHS tabellarisch angeführt). Die Anpassung kann zwischen 1 bis 2 Schlägen erfolgen.
- Weiterhin werden nur vollständige 9-Loch Runden oder 18-Loch Runden für den WHS bzw. die „Vorgabenwirksamkeit“ herangezogen.
- Die bisher bekannten „Vorgabenklassen“ wird es im WHS nicht mehr geben. Eine Regelung betr. Turnierwertungen/Vorgabenklassen ist in Vorbereitung und wird den Clubs zur Verfügung gestellt werden.
- Hat ein Spieler gar keine Ergebnisse in seinem Stammbuch, wird seine bisherige ÖGV-Vorgabe auch sein zukünftiger WHI sein, bzw. wird der zuständige Handicap-Ausschuss des Heimatclubs bezüglich einer Klärung ersucht.
- Turnieren und EDS-Runden müssen auch im WHS—System vor Beginn der Runde im jeweiligen Club- Sekretariat angemeldet werden.
- Es müssen alle 18 Löcher oder 9 Löcher (9 Loch Turnier) für die Handicap Berechnung gespielt werden.
- Der im WHS definierte und neue PCC (ehemals CBA od. CSA) wird in Österreich nicht zur Anwendung kommen

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Golfsaison Ihr ÖGV-Team